

Gemeinde 🐯 😗 Blättle **EMMINGEN-LIPTINGEN**

Staatlich anerkannter Erholungsort

54. Jahrgang Freitag, 25.08.2017 Nummer 34

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sit $zungsberichte der Gemeindeorgane \ und \ anderer \ Veröffentlichungen \ der \ Gemeindeverwaltung \ Emmingen-Liptingen ist \ Bürgermeister \ Joachim$ Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Internet: www.primo-stockach.de Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Kinderferienprogramm 2017



Dieses Jahr fand am Gemeinschaftshaus in Liptingen das 19. Zeltlager des DRK aus Emmingen und Liptingen und der Feuerwehr Liptingen im Rahmen des Kinderferienprogramms statt.

Text siehe Innenteil



und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604 fps@landkreis-tuttlingen.de Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

0771/8322810 Familienpflege

Schulsozialarbeiter

Julien Jurado 0157/84845285 schulsozialar beit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin

07465/4790426 Katrin Traichel u. 0176/24863738

juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44.

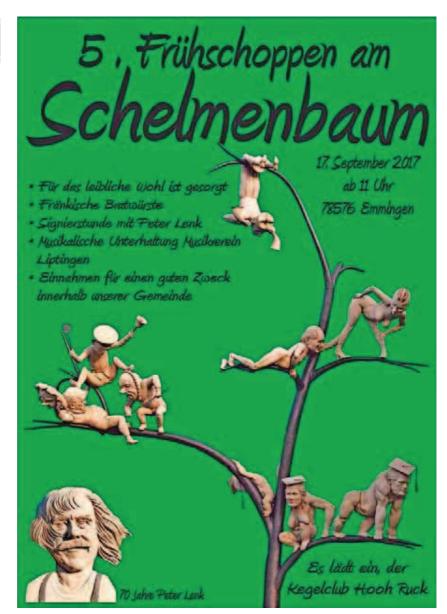
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480 15.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch

Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung



Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist 116 117. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte) 0180/6074611 (Kinderärzte) und 0180/6077211 (HNO-Ärzte).



Kinderferienprogramm 2017 - Windlichter

Am 01. August trafen wir uns mit 11 Kindern im Pfarrsaal Emmingen zu einem kreativen Nachmittag. Aus einem großen Glas und vielen bunten Papierschnipseln wurden wunderschöne Windlichter, wie man auf dem Foto sehen kann.

Um die Trockenzeit zu überbrücken, gab es Kuchen und Getränke. Manche klebten zusätzlich noch Glitzersteine auf. Alle Kinder gingen mit ihrer neuen Errungenschaft incl. einer Kerze glücklich nach Hause.



Kinderferienprogramm 2017

Erlebnisnachmittag auf dem Bauernhof

Das Kinderferienprogramm der Landfrauen Emmingen-Liptingen bot 18 Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Anfangs ging es zum Lohhof zur Fam. Fritz Hilzinger (Witthoh), wo die Kinder von der Junglandwirtin Linda Hilzinger herzlichst begrüßt wurden. Sie erklärte, dass sie insgesamt 2.500 Hühner halten, davon sind 600 Freilandhühner. Ein Huhn benötigt 4 qm Platz, um sich wohlzufühlen. Die Hühnersorte, die sie halten, nennt sich Hybriden und kommen im Alter von 17 Wochen auf den Hof. Das Höchstgewicht eines Huhnes beträgt 1 kg. Die Legemenge im Jahr liegt bei ca. 250 - 280 Eier.

Sie demonstrierte den Kindern die Eiersortiermaschine, welche in Gr. S, M, L und XL sortiert und die Eier stempelt mit Datum und Nr. Die Kinder durften es gleich einmal ausprobieren, wo auch alle mit großer Begeisterung teilnahmen.

Im eigenen Hofladen bekam dann jedes Kind noch ein selbstgemachtes Eis.

Danach ging es zum Burghof der Fam. Edmund Störk. Wegen extrem schlechter Witterung holte Herr Störk die Kinder mit dem geschlossenen und überdachten Ladewagen ab, was die Kinder sehr freute. Hier bastelte man mit Bundstiftresten Halsketten, besichtigte den Melkstand und tobte im Heu.

Wir bedanken uns herzlichst bei Fam. Hilzinger und Fam. Störk für diesen informativen und erlebnisreichen Nachmittag.





Kleine Reise durch das Klinikum

Am 16.08.2017 trafen wir uns mit allen interessierten Kindern an der Bushaltestelle und fuhren gemeinsam mit dem Bus zum Klinikum. Wir wurden von Frau Graf-Honer bei der Anmeldung begrüßt und gingen mit ihr in den Konferenzraum. Dort waren noch vier Kolleginnen von ihr und schon gings los.

Den Kindern wurde der Blutdruck, der Puls und die Körpertemperatur gemessen. Wer sich getraut hat, dem wurde auch der Blutzuckerwert am Finger überprüft. Fazit: bei allen lagen die Werte im Normbereich

Die Kinder durften ein Krankenbett und einen Rollstuhl testen, eine Babypuppe baden und wickeln. Es wurde ihnen erklärt, wie man richtig die Hände desinfiziert, einen OP-Kittel samt Haube, Mundschutz und Handschuhe anziehen und auch behalten.

Dann besuchten wir die Babystation. Die Kinder durften sich ein Kranken- und das Stillzimmer anschauen.

An einem Torso (auf dem Gruppenfoto zu sehen) wurden die inneren Organe erklärt.

Danach gab es für jeden noch ein Eis.

Wir liefen gemeinsam zum Bus und fuhren wieder nach Emmingen zurück.

Es war ein sehr gesunder, interessanter und gelungener Nachmittag.



Regenrohr-Klanginstrument basteln der kath. Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Regen trotz Sonnenschein - das schafften 19 Kinder aus Emmingen und Liptingen beim Ferienprogramm der kath. Jugendgruppe am Dienstagnachmittag unter der Leitung von Kerstin Gnirss und Leonie Truckenbrod. Gemeinsam bastelten wir aus Pappröhren Regenmacher "Klanginstrument". Regenmacher sind außergewöhnliche Musikinstrumente, die zwar keinen Regen machen können, aber regenähnliche Geräusche. Das Klangspektrum reicht je nach Füllung vom Nieselregen bis zum Wolkenbruch oder Hagelschauer. Hämmern, malen, verzieren und am Ende hatte jedes Kind einen wunderschönen Regenmacher. Je nach Füllung und mit etwas Phantasie hört man Regentropfen, Nieselregen bis zum Platzregen oder Hagelschauer.

Gemeinsam erlebten wir einen schönen Nachmittag.



Minifreizeit

In der Woche vom 30. Juli - 04. August fand die alljährliche Ministrantenfreizeit der Seelsorgeeinheit Egg statt. 45 Ministranten machten sich gemeinsam mit Herr Pfarrer Billharz und drei Betreuerinnen auf in Richtung Pforzheim. Dieses Jahr waren die Minis in einer Burg-Ruine in Steinegg untergebracht. In der kleinen Teilgemeinde in der Nähe von Pforzheim wurde die ganze Gruppe gut versorgt. Das Wetter spielte meistens gut mit und so konnten die Leiter ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Zwischen Lagerolympiade, Schnitzeljagd und Dorfralley standen ein Besuch zum Baumwipfelpfad, ein Ausflug ins Freibad sowie eine Abfahrt mit der Sommerrodelbahn auf dem Programm. Ein besonders schöner Tag war die 14 kilometerlange Tageswanderung, die am Mittwoch gemeistert wurde. Selbstverständlich kam der tägliche Gottesdienst sonst auch nicht zu kurz. Die zwei Mini-Muttis hatten jeden Tag ein spitzes Essen zubereitet, das bei den Minis sehr begehrt war. Abschluss der Woche bildete der berühmte "Bunte Abend". Ein abwechslungsreiches Programm mit Vorlesen, Sketchen, Limbo-Wettbewerb und Gesängen sowie Wettkämpfen bescherte allen eine Menge Lachtränen. Den Ministranten hat diese Woche eine Menge Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf die Minifreizeit 2018.

Larissa Störk



Herzlichen Dank!

Der Reingewinn des diesjährigen Boule-Turniers wurde bei einem Trainingsabend an die Fußballjugend des SVE übergeben.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Kegelclub "Hoh Ruck", der mit seinem historischen Feuerwehrauto jedes Jahr den Bierausschank übernimmt und ebenfalls den Gewinn spendet. So kamen in diesem Jahr 1000,- € zusammen.

Vielen Dank für die großzügige Spende.



Seniorenkreis Emmingen

4. Grillhock vom Seniorenkreis

Jüngst konnten die Senioren zum ersten Mal ihren jährlichen Grillhock bei Sonnenschein im Pfarrgarten abhalten. Der Grillnachmittag ist bei den Senioren eine beliebte Veranstaltung, was sich wieder mit der großen Beteiligung zeigte. Der Vorsitzende begrüßte seine Senioren und die Ehrenvorsitzende Veronika Dreher sowie den Musikanten Horst Lörch. Sein weiterer Gruß galt seinen Gästen, wie dem Vorsitzenden vom Kreisseniorenrat Martin Stützler mit seiner Frau Else, vom Seniorentreff Liptingen dem Vorsitzenden Kurt Breinlinger mit seiner Abordnung und erwähnte dabei den guten Kontakt untereinander.

Auch der Pfarrer war mit dabei.



Zur Freude der Senioren beteiligte sich der stellvertretende Pfarrer Lawrence Varghese Poonolil auch am Grillhock. Als erstes wurde den Senioren Kaffee und Nusszopf serviert, danach wurde bis zur Zubereitung vom Grillfleisch unter der musikalischen Begleitung von Horst Lörch gesungen.

Am Ende des Grillnachmittags bedankte sich der Vorsitzende für die große Beteiligung. Sein besonderer Dank galt der Pfarrgemeinde für die Nutzung des Pfarrgartens und der Küche, den Helferinnen und den Herren am Grill sowie bei Horst Lörch für seinen musikalischen Beitrag. Ebenfalls einen herzlichen Dank gilt der Gemeinschaft der Eigenheimer für die Bereitstellung ihrer Pavillons als Sonnenschutz der Senioren.

Emminger Tennisverein bietet wieder eine Ballschule an



Mit voller Begeisterung spielen nun auch wieder die "ganz Kleinen" in Emmingen Tennis. Dank der ehrenamtlichen Initiative von Sandra und Malte Endres werden derzeit ca. 10 Kinder an das Tennis herangeführt. Dabei lernen sie das Spielen mit dem Ball und die ersten Bewegungsabläufe im Tennis. Die Ballschule wird seit Mai für Kinder ab 4 Jahren durchgeführt und bildet eine sehr wichtige Säule in der Jugendarbeit des Vereins.



26.08.

Elisabeth Weikert Heudorfer Straße 18 70 Jahre

30.08.

Ilse Franke Scheffelstraße 8 70 Jahre





Grünschnitt

jeweils samstags, Bauhof Emmingen von 10.00 - 11.30 Uhr Gemeinschaftshaus Liptingen von 10.00 - 11.30 Uhr

Restmüll

Mittwoch, 30.08.

Biomüll

Mittwoch, 30.08.

Windeltonne

Mittwoch, 30.08.



JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstags von 15 - 18 Uhr Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montags von 15 - 18 Uhr Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:

Tel.: 07465/4790426 Mobil: 0176/24863738 Email: juref-el@gmx.de Facebook: Jugendreferentin Katrin



FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde ein Schlüsselbund mit orangefarbenem Anhänger.

Die Fundsache kann nach den Schulferien bei Hausmeister Kotrle abgeholt werden.

- wurde in der Tuttlinger Straße ein einzelner Schlüssel mit blauem Anhänger "Scheune". Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.
- wurde in der Hegaustraße ein Lederschlüsselmäppchen mit Aufnäher "Fritz".
- wurde ein Handy in der Hohenhewenstraße

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- · Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte
- Fisch vom Fischhandel Walter Geiger

Ortsverwaltung Liptingen geschlossen

Die Ortsverwaltung ist am Dienstag, 29.08.2017 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Veranstaltungen im Monat September 2017

Mittwoch, 06.09.
Seniorentreff Liptingen-Heudorf

Besichtigung des Deutschen Harmonikamuseums

Donnerstag, 07.09. Nachbarschaftshilfe Emmingen-LiptingenSpielenachmittag

Samstag, 09.09. Markttag Emmingen

Sonntag, 10.09.

Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen Titularfest Maria Geburt - Mitarbeiterempfang im Pfarrsaal

Sonntag, 10.09. Evangelische Kirchengemeinde Kirchgartenfest

Samstag, 16.09. SV Liptingen Dorfolympiade

Sonntag, 17.09. 5. Schelmenbaum-Frühschoppen

Mittwoch, 20.09. SV Emmingen Abt. Ski Beginn Skigymnastik

Samstag, 23.09. Förderverein für Kinder und Jugendliche Herbst-Kinder-Second-Hand-Basar

Samstag, 23.09. Seelsorgeeinheit Egg Männerwallfahrt

Sonntag, 24.09. Bundestagswahl

Dienstag, 26.09. DRK Emmingen Blutspendetermin

Donnerstag, 28.09. Seniorentreff Liptingen-Heudorf Veranstaltung

Tierärztlicher Notdienst im Monat September 2017

Bürgerwerkstatt zur städtebaulichen Entwicklung von Emmingen-Liptingen

am Dienstag, den 12.09.2017 von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Foyer der Witthohhalle in Emmingen

Angesichts der demographischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen stellt sich die Frage, wie sich die Gemeinde Emmingen-Liptingen künftig ausrichtet und positioniert. Die Einbeziehung der Bürgerschaft bei der Beantwortung dieser Fragen ist der Gemeinde Emmingen-Liptingen ein großes Anliegen. Am 12. September 2017 findet deshalb eine Beteiligung der Bürgerschaft statt, die sich mit den Perspektiven für unsere Gemeinde auseinandersetzt und für die wir Sie herzlich einladen möchten.

In einer sogenannten Bürgerwerkstatt sollen Vorstellungen und Ziele für die künftige städtebauliche Entwicklung der Gesamtgemeinde, <u>insbesondere aber auch des Ortskerns von Emmingen</u>, für den ein Antrag auf Städtebauförderung gestellt werden soll, formuliert werden.

Zu Beginn der Veranstaltung wird die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

(KE) in einem kurzen Informationsblock die strukturelle Ausgangssituation von Emmingen-Liptingen beschreiben. Unter anderem werden die aktuellen Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und die Möglichkeiten der zukünftigen baulichen Entwicklung von Emmingen-Liptingen vorgestellt.

Im Anschluss sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die zukünftige Ausrichtung von Emmingen-Liptingen untereinander und mit den Moderatoren der KE zu diskutieren. In der Bürgerwerkstatt sollen die Stärken und die Schwächen der Gesamtgemeinde und des Ortskerns von Emmingen abgewogen, die Ziele für die Entwicklung herausgearbeitet und konkrete Maßnahmen bzw. Projekte benannt werden.

Die Veranstaltung ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Um einen Überblick über das Interesse an der Veranstaltung zu erhalten, wäre es hilfreich, wenn Sie sich für die Bürgerwerkstatt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stefanie Lauer (Tel.: 07465/9268-11) bis zum 07. September 2017 anmelden könnten.

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen freut sich über Ihr Kommen und Ihre Anregungen.

Joachim Löffler Bürgermeister



Betreuter Einkaufsfahrdienst

Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen**, Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.

Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.

Genauere Auskunft über unser "Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

Sommerpause Fahrdienst und Einsatzleitung:

Am Freitag, den 25. August, 01. September und am 08. September

findet kein Fahrdienst statt!

Auch die Einsatzleitungen sind vom 07. - 28. August nur in dringenden Fällen erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Anpassung der Kindergartenbeiträge in den Kindergärten Emmingen und Liptingen ab 01. September 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Mai 2017 beschlossen, den monatlichen Kindergartenbeitrag ab September 2017 wie folgt anzupassen und neu zu staffeln.

Für den Besuch der Regelgruppe sowie Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeiten beträgt der monatliche Beitrag

betrage der monathene bertrag	
- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	111,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	84,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	56,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	18,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung (nur Emmingen) beträgt der monatliche Beitrag

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	222,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	168,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	112,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	36,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag für Bezieher von Al GII/Sozialhilfe

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	166,50 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	126,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	84,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	27,00 EUR

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag mit *Einkommensgrenze (siehe unten)

The Emilanticing Control of the Cont	
- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	194,25 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	147,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	98,00 EUR
- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	31,50 EUR

*Einkommensgrenzen für den Reduzierungsbeitrag Familien und Alleinerziehende mit 1 Kind Familien und Alleinerziehende mit 2 Kinder Für jedes weitere Kind

Als Einkommen gelten alle positiven Einkünfte (brutto, ohne Bundes- und Landeserziehungsgeld, Kinder- oder Pflegegeld nach sozialgesetzlichen Bestimmungen) der im Haushalt lebenden Ehegatten bzw. Lebensgefährten, die durch Steuerbescheid bzw. Jahreslohnbescheinigung nachzuweisen sind. 10% der zu berücksichtigenden Einkünfte sind für Sonderausgaben und Werbungskosten bei nicht selbstständiger Arbeit abzugsfähig.

Anträge hierfür können beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Emmingen und Liptingen gestellt werden.

Den Eltern, die der Gemeinde/Kirchengemeinde für den Beitrag ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, wird ab September 2017 der neu festgesetzte Betrag wie bisher vom Konto eingezogen. Wer den monatlichen Betrag überweist bzw. Dauerauftrag bei seiner Bank erteilt hat, bitten wir um Beachtung und termingerechte Änderung.

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Fälligkeitstermin der Grund- und Gewerbesteuer

Haben Sie daran gedacht, dass am **15. August 2017** die 3. Vierteljahresrate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig war?

Kinderferienprogramm 2017

Zeltlager

Dieses Jahr fand am Gemeinschaftshaus in Liptingen das 19. Zeltlager des DRK aus Emmingen und Liptingen und der Feuerwehr Liptingen im Rahmen des Kinderferienprogramms statt.

Am Freitag wurden die Zelte bezogen, doch kurz darauf begann es zu stürmen und so musste das Stockbrot machen und die Nachtwanderung ausfallen. Stattdessen wurde aus dem Teig Brötchen gebacken, Würstchen gegrillt und Brettspiele gespielt. Gegen später konnten die 45 Kinder doch noch ans Lagerfeuer und dann in den Zelten schlafen. Am Vormittag wurden Teelichthalter aus Holz gebastelt und bemalt, am Nachmittag hatten wir altersgerechte Führungen im Freilichtmuseum in Neuhausen. Nach dem Abendessen wurde gemeinsam am Lagerfeuer mit Gitarrenbegleitung gesungen und als es dunkel wurde, konnte die Nachtwanderung nachgeholt werden. Der Sonntag wurde durch verschiedene Stationen gestaltet. Hier konnten die Kinder Löschübungen machen, einen Ball mit der Kübelspritze durch einen Parcours spritzen, sich Wunden schminken lassen, Verbände machen und mit der Vacuummatratze üben. Die Eltern holten die Kinder nach dem Mittagessen wieder ab. Alle hatten ein abwechslungsreiches Wochenende, das Spaß gemacht hat.

28.000,00 €

31.000.00 €

3.000,00€

Wirst Du im Sommer 2018 die Hauptschule oder Realschule beenden und suchst eine gute Ausbildung? Wir bieten ab September 2018 einen

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und kann bei Realschulabschluss um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Während der Ausbildung wirst Du alle Bereiche einer Gemeindeverwaltung kennenlernen, wie z.B. Bürgerbüro, Standesamt oder Finanzverwaltung. Neben der praktischen Ausbildung findet Blockunterricht an der Kaufmännischen Berufsschule in Rottweil statt. Bevor Du am Ende der Ausbildung an der Abschlussprüfung teilnimmst, wirst Du einen Vorbereitungslehrgang in Villingen-Schwenningen besuchen, der 3 Monate dauert.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öff. Dienst. Die Vergütung beträgt netto zwischen ca. 650 Euro im ersten und über ca. 750 Euro im dritten Ausbildungsjahr.

Wenn Du Interesse an dieser vielseitigen und interessanten Ausbildung hast, dann schicke uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Schulzeugnisse).

Unsere Adresse

Gemeindeverwaltung, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen Wenn Du Fragen hast, kannst Du Dich gerne an Herrn Allweiler wenden (Tel. 07465/9268-34; E-Mail: patrick.allweiler@emmingenliptingen.de).

Bewerbungsschluss ist der 08. September 2017.

Geschwindigkeitsmessungen in Emmingen-Liptingen

Auch im ersten Halbjahr 2017 hat der Landkreis Tuttlingen mehrere Geschwindigkeitsmessungen in Emmingen-Liptingen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Datum	Ortsteil	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Bean- standungen
17.01.2017	Liptingen	Tuttlinger Straße	305	4
17.01.2017	Emmingen	Donaustraße	438	21
14.02.2017	Liptingen	Tuttlinger Straße	429	17
14.02.2017	Emmingen	Donaustraße	719	28
24.02.2017 Liptingen		Tuttlinger Straße	265	11
05.04.2017 Emmingen		Donaustraße	496	12
06.04.2017	Liptingen	Tuttlinger Straße	672	36
26.04.2017	Emmingen	Donaustraße	178	13
02.05.2017	Emmingen	Donaustraße	509	25
02.05.2017	Liptingen	Tuttlinger Straße	398	19
08.05.2017	Emmingen	Donaustraße	1481	43
29.05.2017 Emmingen		Donaustraße	488	24
07.06.2017 Emmingen		Donaustraße	597	16
13.06.2017 Liptingen		Tuttlinger Straße	368	15
13.06.2017 Emmingen		Schulstraße	52	7
13.06.2017	Emmingen	Donaustraße	416	22
26.06.2017	Emmingen	Donaustaße	737	29
27.06.2017	Liptingen	Tuttlinger Straße	661	27

Die festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden jeweils mit Bußgeldern geahndet.

Glasfaser bis ins Haus im Landkreis Tuttlingen - Partner der Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen wird NetCom BW

Das Internet mit Höchstgeschwindigkeit kommt in den Landkreis Tuttlingen. Die Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) verpachtet ihr Höchstgeschwindigkeitsnetz aus Glasfaser bis ins Haus an die NetCom BW GmbH. Ein entsprechender Netzbetriebsvertrag zwischen der BIT und der NetCom BW wurde unterzeichnet.

Die Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen errichtet derzeit ein Höchstgeschwindigkeitsnetz aus Glasfaser bis in die Gebäude (FTTB). Die NetCom BW bietet auf diesem Highspeed-Netz künftig ihre Dienste wie Internet, Telefonie und IP-Fernsehen an. Damit stehen der Industrie und den Bürgern Zug um Zug ultraschnelle, moderne und zukunftsfähige Anschlüsse zur Verfügung. Neben Tarifen für Privatkunden mit aktuell 50 bzw. 300 Mbit im Down- und 10 bzw. 50 Mbit im Upload sind auch verschiedene symmetrische Tarife für gewerbliche Kunden im Angebot. Die Geschwindigkeiten können dank der modernen Technologie künftig schnell weiter nach oben angepasst werden, so wie es der Markt verlangt.

"Mit der NetCom BW als Betreiber können wir an den rasanten Entwicklungen im Hinblick auf Industrie 4.0, dem Internet der Dinge, Telemedizin, Mobilität und Unterhaltung teilhaben", so Frank Baur, Vorstand der BIT. "Die europaweite Ausschreibung hat sehr konkurrenzfähige Endkundenpreise ergeben, die für unsere Unternehmen und Einwohner ein attraktives Angebot darstellen. Damit sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und die Attraktivität des Landkreises Tuttlingen als Wohnstandort", betont Wirtschaftsdezernent Michael Guse.

Auch Landrat Stefan Bär, Vorsitzender des Verwaltungsrates der BIT, ist überzeugt, mit der NetCom BW den richtigen Partner für den weiteren Ausbau gefunden zu haben. "Als EnBW-Tochter ist die NetCom BW in den Kreiskommunen gut vernetzt und es können durch die Partnerschaft mit diesem Betreiber Synergien genutzt werden, die den Breitbandausbau im Kreis effizient zum Wohl aller voranbringen."

Bernhard Palm, Geschäftsführer der Net-Com BW GmbH, freut sich ebenfalls auf die Kooperation: "Die BIT hat mit dem konsequenten FTTB-Aufbau eines kreisweiten Glasfasernetzes eine wichtige Aufgabe in Baden-Württemberg übernommen, weil damit die Grundlage für die kommende Gigabit-Technologie gelegt wird. Von diesem Innovationsschub profitieren sowohl Gewerbe und Industrie als auch die Bevölkerung im Landkreis Tuttlingen und der Region."

In der Gemeinde Emmingen-Liptingen beginnt der innerörtliche Breitbandausbau

bereits am 31. August mit einem Baggerhiss

Hintergrundinformationen zur NetCom BW

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 10.700 Kilometern, verfügt die NetCom BW über das zweitgrößte und modernste Glasfasernetz in Baden-Württemberg.

Hintergrundinformationen zur Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) Die Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) wurde Mitte 2016 als Zusammenschluss von den 35 Städten und Gemeinden im Landkreis Tuttlingen gegründet. Ein zu errichtendes 275 Kilometer langes Backbonenetz bildet im Landkreis die Grundlage für die leistungsfähigen innerörtlichen Glasfasernetze bis ins Haus. Als Eigentümer und Pächter verpachtet die BIT das zukunftsfähige Gesamtnetz für einen festgeschriebenen Zeitraum an Netzbetreiber. Damit wird die Daseinsfürsorge im ländlichen Raum im Bereich Breitband ge-

währleistet und die Zukunftsfähigkeit des

Mehr Information unter www.breitband-tut.de.

Standorts gestärkt.



Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Regionaler Tag der Höhlen: "Das Heidentor – Naturdenkmal und vorgeschichtlicher Kultort" am Sonntag, 27. August 2017, 14.00 Uhr

Der dritte von der Donaubergland Tourismus organisierte regionale Höhlentag findet am Sonntag, 27. August 2017 statt. Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet im Rahmen des Höhlentags, um 14.00 Uhr, eine Wanderung zum imposanten Naturdenkmal und vorgeschichtlichen Kultort "Heidentor" an. Die Natur hat das Heidentor über dem tiefen Tal der Unteren Bära aus dem Karst des oberen weißen Jura geschaffen. Zahlreiche Funde am steilen Abhang des mächtigen Felsentors belegen einen vorgeschichtlichen, keltischen Kult- und Opferplatz. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Ortsausgang von Bubsheim beim Friedhof.

"Kunst im Landkreis entdecken: Kunstwanderung in der Künstlerstadt Fridingen"
Am Samstag, 2. September, bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt in der Reihe "Kunst im Landkreis entdecken" eine Kunstwanderung durch Fridingen an.

Die malerische Stadt Fridingen blickt auf eine Kunsttradition von der Gegenwart bis ins 18. Jahrhundert zurück. Die Skulptur des Fridinger Künstlers Gegi Hermann "Quadrat" aus dem Jahr 2013 war auf der Landesgartenschau ausgestellt. Dr. Armin Heim, Leiter des Museums Oberes Donautal, stellt im Ifflinger Schloss bekannte Donautalmaler vor, darunter Bilder von Franz Josef Zoll (1734-1796), Eberhard Emminger (1808-1885), Johanna Sulzmann (1888-1971), Hugo Geißler (1895-1956), Paul Kälberer (1896-1974) oder Alfons Epple (1899-1948). Im Mittelpunkt des Künstlerhauses Scharfeck stehen Gemälde von Hans Bucher (1929-2002) und Franz Xaver Bucher (1899-1959). Das Rathaus wartet mit sehenswerten Werken von Franz Bucher (1928-1995), Gegi Hermann, Frank Riedinger oder Ramon Schwarz auf. Die Martinskirche beeindruckt mit gotischen Figuren und dem Altar des Bildhauers Eduard Schnell. Die Ölbergkapelle ist im Beuroner Stil errichtet. In der Friedensstraße besuchen wir zeitgenössische Bildhauerarbeiten von Franz und Willi Bucher, Hans-Jürgen Kossack, Thomas Finkbeiner, Wendelin Matt, Felix Schlenker (1920-2010) und Klaus Locher.

Der Kunstrundgang in Fridingen beginnt um 14.00 Uhr an der Sepp-Hipp-Sporthalle. Radfahrer starten schon um 12.30 Uhr am Landratsamt in der Werderstraße. Die Kunstwanderung dauert 4,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Roland Heinisch, Informationen unter Tel.: 07461/926-3101



Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Juli 2017

Gesammiederschlige 166,6 mm bzw. 1/m², davon 2,0 mm Hagel = 1,0 %. Dieser gilt als Schnee. Höchster Einzelniederschlag 52,1 mm bzw. 1/m², gemessen am 22.07.

Größte Niedershlagsstärke 40,9 mm / 53 min = 46,3 mm / h, gef. 21.07. Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h

- 21 Tage m. messh., fallendem Niederschlag; 19 Messtage, dv. 10 Tage ≥ 1,0 mm and 5 Tage ≥ 10,0 mm
- 20 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 27 Beobacht.-Tagen
- 5 heitere Tage, Sonnerschein ca. 236 h / 483 h = ca. 48 %
- 3 trübe Tage, Nebel ca. 2 h / 744 h = ca. 0,3 %, 1 Tg m. Nebel am Standort, keinmal ganzag, No = 5 h

Kein Frostlag m. Minimum unter 0°C in 2 m Höbe, keinmal Bodenfrost. Keine Schneedecke.

Einmai Starmwind ≥ 8 Bft, einmai Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,9 Bft, fast normal.

- 12 Sommertage m. Maximum ≥ 25 °C, dv. 4 Tropentage m. Maximum ≥ 30 °C, dv. keine Tropennacht mit Minimum T₀ ≥ + 20 °C
- 11 Gewitter am Ort, 4 Ferngewitter, 3 Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T₆₈ = + 9 °C, Boden T₆₈ = + 5 °C jeweils am 27.07.

Absolutes Temperaturmaximum T₁₈ = + 31 °C am 08.07.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T₉ = + 12,7 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T₁ = +23,3 ℃

Mittlere Monatstemperatur T = 1/2 (T_s + T_s) T = + 18,0 °C

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ∆T = ca. +1,2 °C

Fazit, Der Juli war zu warm. Die Niederschläge lagen mit 154 % deutlich über dem Soll N_k = 108 mm. Sie fielen sehr unregelmfälig und hauptsächlich in Gewittern. Die Sonne blieb unter ihren Standard: 95 % der Norm N_s = 248 h. Es gab nur einmal Nebel: Norm N_s = 5 h. Der Wind wehte insgesamt fast normal.

Wetterverlauf, 01.-03.: Zyklonal W seit Ende Juni, wechselhaft und kühl. 04.-08.: Antizyklonal S. Echtes Sommerwetter machte das Freibad aktuell. 09.-15.: Zyklonal SW. Täglich fiel leichter bis mäßiger Regen, sonst etwas Sonne mit angenehmen Temperaturen. 16.-17.: Antizyklonal NO, hochsommerlich. 18.-22.: Eine flache Druckverteilung bewirkte geringen Luftnustausch. Morgens Sonnenschein mit starker Tageserwärmung, mittags und nachmittags starke Quellwolkenbildung. Danach viele Gewitter mit Starkniederschlägen. Am Bodensee und im Kreis Rottweil gab es manchensts beträchtliche Unwetterschäden. 23.-28.: Zyklonal W. Tief "Alfred" kringelte sich regelrecht ein mit viel Regen, Kähle und kaum Sonne. Verheerende Überschwemmungen in Mitteldeutschland. 29.-Monatsende: Übergangslage SW, beiter bis wolkig, aber auch mit streifenden Gewittern, warm.

Dr. Ulrich Hinz

badenova

Urlaub für den Stromzähler

Es gibt ein paar Tipps, wie man auch dem Stromzähler Urlaub ermöglichen kann:

Reisekleidung schonend reinigen:

Je höher der Waschtemperatur, desto höher der Stromverbrauch. Die Wäsche einfach mal bei 40°C, anstatt 60°C waschen. Schaltet die Maschine einen Gang runter, reduziert sie knapp zwei Drittel des Stromverbrauches.

So schmeckt es zuhause noch besser: Man sollte darauf achten, dass der Kühl- und Gefrierschrank die richtige Temperatur hat. Viele Geräte sind zu kalt eingestellt. Die optimale Kühlschranktemperatur liegt bei 7°C, -18°C im Gefrierschrank.

Sind die Geräte nur 2°C kälter eingestellt, steigt der Stromverbrauch um fünf bis zehn Prozent.

Ein Tipp für nach dem Essen: Benutzt man eine Spülmaschine der Energieeffizienzklasse A+++, ist der Strom- und Wasserverbrauch geringer als beim Abwaschen per Hand.

Zurück im digitalen Alltag:

Nachrichten versenden, dass man wieder zurück ist, Mails checken oder Urlaubsbilder digital speichern. Hierfür ist ratsam ein Notebook, anstatt einen Desktop-Rechner zu benutzen, da das Notebook wesentlich energieeffizienter ist. Ein 10-Watt-Laptop mit durchschnittlichen Komponenten spart rund zwei Drittel der Stromkosten ein, als ein 30-Watt-Office PC.

Das Urlaubsbuch zu Ende lesen:

Bei der Beleuchtung kann ganz einfach gespart werden: Licht nur dann anschalten, wenn es gebraucht wird. Lichter ausschalten, wenn es nicht mehr benötigt wird oder man den Raum verlässt. Da die Beleuchtung zwischen acht und zwölf Prozent des privaten Stromverbrauchs ausmacht.

Mit LEDs kann das Buch energiesparend zu Ende gelesen werden.

Weitere Informationen und Tipps rund ums Energiesparen erhält man beim Energiedienstleister vor Ort.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Wie gefällt Nutzern www.arbeitsagentur.de? Online-Befragung: ideenwerkstatt.arbeitsagentur.de

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) möchte wissen, wie Nutzer den neu gestalteten Internetauftritt finden und welche weiteren Inhalte sie sich für das Webportal wünschen. Im August bietet sich daher die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen. Dies gibt Kundinnen und Kunden die Chance, ihre Meinung, ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen und so aktiv an der Weiterent-

wicklung des Portals mitzuwirken.

Die Umfrage umfasst fünf Fragen, die in weniger als fünf Minuten zu beantwortet sind. Für die Teilnahme ist lediglich eine einfache Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort auf https://ideenwerkstatt. arbeitsagentur.de erforderlich. Unter dem Titel "Bürgerreview zum neuen Webportal" können bis Ende August alle teilnehmen, die das Webportal kennen.

Das neu gestaltete Webportal der BA unter www.arbeitsagentur.de ist seit gut einem halben Jahr in seiner jetzigen Form online. Die Navigation und die Inhalte sind an Kundenbedürfnissen und ihren Lebenslagen ausgerichtet. Das Portal führt alle Online-Dienstleistungen, Produkte und Verfahren der BA zusammen. Es wird laufend weiter ausgebaut.

Mit den Ergebnissen der Kundenbefragung soll festgestellt werden, ob die Texte für Besucher verständlich sind, die gesuchten Inhalte schnell gefunden werden und ob sie die Seiten erneut besuchen und anderen empfehlen würden. Zudem können sie Vorschläge machen, was an dem Portal geändert werden sollte. Die Ergebnisse werden in die Weiterentwicklung einfließen, in deren Verlauf zu einem späteren Zeitpunkt auch die regionalen Inhalte angepasst werden sollen.

Berufsausbildungsbeihilfe - Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

- Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen.
- Monatlich profitieren 300 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil -Villingen-Schwenningen von der Berufsausbildungsbeihilfe
- Rund eine Million Euro Berufsausbildungsbeihilfe helfen damit Jugendlichen und indirekt den Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht, den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in einer Presseinformation mit.

Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.

Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von der Agentur für Arbeit eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe. Für schulische Ausbildungen kann allerdings keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden.

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de Den Antrag kann man online unter https://www.arbeitsagentur.de/meine-eservices nach Anmeldung stellen.

Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Quartalsende beeinflusst Arbeitsmarkt im Juli kaum: Bei 7.755 Arbeitslosen Quote unverändert bei 2,8 Prozent

Nachfrage nach Arbeitskräften mit 1.565 neuen Stellenangeboten weiter lebhaft

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde im Juli vom vorangegangenen Quartalsende kaum beeinflusst. 2.575 Personen, 310 mehr als im Juni, meldeten sich im Laufe des Monats erstmals oder erneut arbeitslos, davon 910 Männer und Frauen unmittelbar nach einer Erwerbstätigkeit.

"Die jahreszeitlich üblichen Einflüsse wie das vorangegangene Quartalsende, auslaufende befristete Verträge sowie das Ende betrieblicher und schulischer Bildungsgänge waren ähnlich gering ausgeprägt wie im Vorjahr", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.

Die Arbeitslosenquote für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg blieb gegenüber Juni unverändert bei 2,8 Prozent bei rund 7.755 Arbeitslosen. Die Quote lag damit um drei Zehntel unter dem Vorjahreswert von 3,1 Prozent. Zum überregionalen Vergleich: Die Quote für ganz Baden-Württemberg blieb im Juli 2017 unverändert auf 3.4 Prozent.

"Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg wie erwartet gegenüber Juni um 170 auf jetzt knapp 960 an. Meist sind dies gut ausgebildete junge Leute, die in der Regel als Fachkräfte am Markt gefragt sind und eine relativ kurze Zeit der Arbeitslosigkeit zwischen zwei Beschäftigungen überbrücken müssen", schätzt Faust. In den letzten vier Wochen konnten auch wieder 2.420 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit be-

enden, rund 790 von ihnen durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit sowie fast 630 weitere durch Eintritt in eine Ausbildung oder eine Maßnahme.

Die Kräftenachfrage war weiter lebhaft mit 1.565 neuen Stellenangeboten, die Betriebe und Verwaltungen dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen bekannt gaben. Der aktuelle Bestand an sofort oder später zu besetzenden Arbeitsstellen liegt bei 6.250 Angeboten.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Juli 2.130 Arbeitslose gezählt, fast gleich viele wie im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb auf 2,7 Prozent. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um 65 auf 2.055 zu. Die Quote stieg hier um ein Zehntel auf 2,6 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 70 auf knapp 3.575 ebenfalls einen leichten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote blieb dennoch unverändert auf aktuell 3.0 Prozent.

3.915 Arbeitslose zählten im Juli 2017 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), das waren 20 weniger als im Juni und deutliche 440 weniger als im Juli des Vorjahres.

Auf dem Ausbildungsmarkt in der Region ist die Situation zwei Monate vor Ende des Beratungsjahres aus Sicht der Schulabgänger weiter positiv. Von 2.920 Jugendlichen, die sich seit Oktober 2016 als Bewerber registrieren ließen, sind aktuell knapp 895 noch nicht versorgt. Für sie bieten sich allerdings noch gute Chancen bei fast 1.645 unbesetzten Ausbildungsstellen. Seit Beginn des Beratungsjahres haben Betriebe und Verwaltungen aus der Region insgesamt mehr als 4.230 Ausbildungsplätze zur Besetzung durch Berufsberatung und Arbeitgeber-Service gemeldet.

"Das rein rechnerische Verhältnis von unbesetzten Ausbildungsstellen zu unversorgten Bewerbern beträgt damit knapp zwei zu eins. Somit sollte es uns zusammen mit den Partnern der regionalen Wirtschaft gelingen, bis zum Herbst allen Bewerbern ein qualifiziertes Angebot zum Einstieg in die Berufsausbildung zu machen", ist Faust optimistisch.

Donaubergland

Hammerwerk-Azubis richten Premiumweg

- Außergewöhnliche Wegepatenschaft -Es ist ein in dieser Form deutschlandweit bisher einzigartiges Projekt: "Weltfirmen als Wegepaten" bei den DonauWellen-Premiumwegen. Das Hammerwerk Fridingen als eine der fünf Firmen unterstützt das Donaubergland und die beteiligten Kommunen dabei bei der Unterhaltung des Premiumweges "Donaufelsen-Tour" zwischen Fridingen, Buchheim und Beuron. Bereits zum dritten Mal haben die technischen und kaufmännischen Auszubildenden des Hammerwerks einen Projekttag genutzt, um einen Tag lang mit Wegebauarbeiten Verbesserungen am Premiumweg vorzunehmen. An drei Stellen gleichzeitig wurden an der Strecke zwischen Fridingen und Buchheim an naturbelassenen schmalen Pfaden Abstiege und damit die Trittsicherheit für die Wanderer verbessert.

Die Wegeunterhaltung dieses Donau Wellen-Premiumweges wird regelmäßig zwischen allen beteiligten Partnern koordiniert. Die drei Ausbilder sind zudem abwechselnd in regelmäßigen Abständen als "Wegescouts" auf dem Premiumweg unterwegs. In diesem Jahr steht die erneute Überprüfung und Zertifizierung des Premiumweges durch das Deutsche Wanderinstitut an.

Premiumwanderwege sind beliebt und daher auch viel begangen. Deshalb ist auch die laufende Wegeunterhaltung aufwändiger und als Teil der Zertifizierungsvorgaben besonders wichtig. In einer in Deutschland bisher in dieser Form einzigartigen Kooperation haben fünf der führenden Firmen aus dem Landkreis Tuttlingen, die Aesculap AG, Karl Storz GmbH, Daimler AG, WERMA Signaltechnik GmbH und das Hammerwerk Fridingen, besondere Wegepatenschaften zur Unterstützung der Vermarktung und Unterhaltung der fünf Premiumwege im Donaubergland übernommen, nicht zuletzt auch um die ehrenamtlichen Wegewarte und Helfer nicht zusätzlich durch vorrangig touristisch genutzte Wege zu belasten. Mehr zum Wandern im Donaubergland unter www.donaubergland.de

3. Höhlentag im Donaubergland

- Besondere Führungen und Aktionen rund um einzigartige geologische Sehenswürdigkeiten -

Unter dem Motto "Klänge aus der Unterwelt" gibt es am Sonntag, 27. August, mitten in den Ferien, beim dritten "Höhlentag" im Donaubergland wieder Gelegenheit, besondere Höhlen und geologische Sehenswürdigkeiten in der Region bei Führungen zu besichtigen. Mit dabei sind dieses Mal im Donaubergland die Kolbinger Höhle, die Mühlheimer Felsenhöhle, die Ruine Granegg und die Beilsteinhöhle, das Heidentor bei Egesheim, die Maurus- und die Petershöhle bei Beuron, die Burghöhle in Inzigkofen-Dietfurt sowie die Donauversickerung zwischen Möhringen und Immendingen.

Das ganze Programm mit allen Informationen und Orientierungshinweisen gibt es im Internet unter **www.donaubergland. de** sowie in einem Programmflyer, der bei der Donaubergland-Geschäftsstelle, bei den Gemeindeverwaltungen, bei den beteiligten Institutionen und den Gasthäusern im Donaubergland erhältlich ist.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 28.08.2017, Energieberatungen in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Anmeldungen sind ab sofort möglich, Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 28.08.2017, für Bauund Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Enerqie.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen: Zukunftsfähig aufgestellt

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) des Klinikums blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück.

Das erste Geschäftsjahr der neugegründeten Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH war ein gutes Jahr. Mit deutlich mehr als 16.000 Patientinnen und Patienten wurden in den beiden Gesundheitszentren in Tuttlingen und Spaichingen so viele Menschen wie nie zuvor behandelt.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein – gemessen an den Vorjahren – gutes Ergebnis erzielt werden. Zwar schloss das Jahr 2016 insgesamt mit einem negativen Betriebsergebnis von 1,47 Mio. € ab. Dennoch konnte damit gegenüber dem Jahr 2015 eine signifikante Verbesserung erreicht und eines der besten Ergebnisse der letzten zehn Jahre erwirtschaftet werden.

Auch das MVZ, unter dessen Dach derzeit fünf Praxen in den Städten Spaichingen und Trossingen firmieren, konnte in 2016 weitere große Fortschritte, insbesondere was die Akzeptanz durch die Patientinnen und Patienten anbelangt, machen. Dies wirkte sich sehr positiv auf die Jahresrechnung des MVZ aus. Aufsichtsrat und Geschäftsführung freuen sich über die positive Entwicklung beim Klinikum und beim MVZ. "Das vergleichsweise gute Ergebnis beider Gesellschaften stärkt unser Vorhaben, die beiden Kliniken und das MVZ erfolgreich in die Zukunft und weiterhin in kommunaler Trägerschaft führen zu können", sagte Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Bär.

Geschäftsführer Sascha Sartor, der den Kreisrätinnen und Kreisräten die Jahresergebnisse im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung am 27. Juli 2017 vorstellte, ist mit der Entwicklung des kommunalen Krankenhauses mit seinen beiden Betriebsstätten und dem MVZ sehr zufrieden. "Unsere Maßnahmen zur Zukunftsfähigkeit unseres regionalen Gesundheitsversorgers greifen. Wir sind auch wirtschaftlich zunehmend tragfähig aufgestellt und blicken positiv in die nächsten Jahre. Dass wir die Ziele 2016 erreicht haben, freut mich sehr und ist die Folge des sehr großen Engagements aller Mitarbeiter" so Sartor.

Dass es in den beiden Kliniken in Tuttlingen und Spaichingen nicht nur wirtschaftlich voran geht, sondern dass auch die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung stimmt, wurde in 2016 ebenfalls an ganz vielen Stellen deutlich. Exemplarisch sei an die sehr erfolgreiche Rezertifizierung beider Gesundheitszentren nach den Vorgaben der "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (kurz "KTQ") erinnert, bei der nicht nur die Qualität einzelner Fachabteilungen, sondern die gesamte Leistung eines Krankenhauses von der Vorbereitung des stationären Aufenthalts eines Patienten bis hin zu den Entlassungsmodalitäten in einem mehrtätigen Audit durch externe Experten aus dem Gesundheitswesen überprüft wird.

"Unser Hauptansporn bleibt für die Gegenwart sowie die nahe und weitere Zukunft, dass wir Verantwortung für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Tuttlingen sowie der angrenzenden Landkreise in der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung übernehmen wollen", so Sartor. Aus diesem Grund investiert das Klinikum aktuell als gemeinnützige Gesellschaft einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in die bauliche Infrastruktur. Durch die Investition werden für die Patientinnen und Patienten der Internistischen Abteilung sowie der Geburtshilfe am Standort Tuttlingen unter anderem moderne und helle Patientenzimmer und Funktionsräume geschaffen.

Klinik-Geschäftsführer Sascha Sartor nimmt zudem eine dramatische Zunahme beim Wettbewerb um gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahr. "Daher wollen wir uns in Zukunft noch stärker als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region präsentieren".

Ein attraktives Berufsziel -Fachkraft für Hauswirtschaft

In eineinhalb Jahren Teilzeitunterricht kann man sich an der Fachschule für Landwirtschaft (FSL) Stockach zur "Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft" qualifizieren. Das Ergänzungsangebot in der Hauswirtschaft, beginnt am **Mittwoch**, **11. Oktober 2017**, gliedert sich in drei Semester und umfasst insgesamt 600 Unterrichtseinheiten. Unterrichtet wird ein ganzer Tag pro Woche, immer mittwochs, außer in den Schulferien.

Der Lehrgang vermittelt Fachkompetenzen in der Hauswirtschaft und stärkt die eigene Persönlichkeit.

Grundlagen des Haushaltsmanagements werden fächerübergreifend, praxisnah und teilnehmerorientiert vermittelt: Es wird geübt, wie unter Beachtung der Arbeitsorganisation und Hygieneregeln, frische Gerichte mit regionalen Zutaten hergestellt werden können. Gärtnern oder Urban Gardening liegen im Trend, beim Anbau von Obst und Gemüse im eigenen Garten wird aufgezeigt, wie dies gelingen kann. Hausreinigung, Textil- und Wäschepflege wie auch kreative Näharbeiten sind weitere Inhalte. Darüber hinaus steht die Betreuung von Personengruppen ebenso auf dem Stundenplan wie die Themen Geld, Steuern und Versicherungen. Weitere Schwerpunkte sind Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, denn wer seine Arbeiten rationell erledigt, spart letztlich Zeit und Geld. Ergänzend werden verschiedene Betriebe besichtigt und

im Rahmen von Projekten hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen präsentiert.

Weitere Information und Anmeldung unter http://konstanz.landwirtschaftsverwaltung-bw.de/pb/,Lde/Startseite, Tel.: 07531-800-2040 oder per E-Mail bei hildegard. schwarz@LRAKN.de.

Neubau Kreisverkehrsplatz L 438 / K 5903 zwischen Böttingen und Bubsheim

Die Arbeiten am Kreisverkehrsplatz zwischen Böttingen und Bubsheim sind nunmehr im Endstadium angelangt und die Gesamtmaßnahme wird nun fertiggestellt. Die bestehenden Anschlüsse der Landesstraße und der Kreisstraße müssen zur Weiterführung der Arbeiten im Straßenbau vollständig ausgebaut werden.

Dazu bedarf es der Sperrung aller drei Anschlussäste von Böttingen Richtung Bubsheim und dem Anschluss nach Königsheim. Die Umleitung des gesamten Straßenverkehrs erfolgt über Böttingen- Heuberger Kreuz- Bubsheim- Egesheim- Königsheim und umgekehrt in beiden Richtungen.

Entsprechende Beschilderungen werden an den Kreuzungen und Einmündungen angebracht.

Die Sperrung bzw. Umleitung wird zum kommenden Montag dem 21.08.2017 im Laufe des Tages eingerichtet und wird in diesem Zustand voraussichtlich bis 10.09.2017 aufrecht erhalten. Der parallel laufende Wirtschaftsweg, der im Bauzustand vom ÖPNV genutzt werden konnte, muss wegen Oberbodenarbeiten und parallel laufenden Straßenbauarbeiten bis zur Fertigstellung ebenfalls gesperrt werden.

Wandern, Fahren und Reiten im Wald

Erholungssuchende, Natur - und Waldfreunde genießen in unseren Wäldern ein weitgehendes Betretungsrecht. Das ist gut so, denn die Erholung, die die Menschen bei einem schönen Waldspaziergang, einer Wanderung oder bei sonstigen Aktivitäten im Wald haben ist eine wichtige Funktion unserer Wälder. Allerdings gilt das Recht zum Betreten des Waldes nicht uneingeschränkt und es gibt Regeln, die zum Ziel haben das Miteinander der Erholungssuchenden, der Waldbesitzer und sonstigen Waldnutzer und der Natur möglichst reibungslos zu gestalten.

Im Landkreis Tuttlingen nehmen zur Zeit Verstöße gegen die gesetzlichen Regelungen zu. Das Forstamt nimmt dies und die Urlaubszeit zum Anlass, um diese Regelungen allen Waldbesuchern noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Fahren mit Kraftfahrzeugen ist im Wald grundsätzlich verboten. Nur die Waldbesitzer selber, Förster und wenige andere Befugte dürfen den Wald befahren. In den letzten Wochen häufen sich Beschwerden von Waldbesitzern und Spaziergängern über das Fahren mit Moto-Cross-Maschinen auf Waldwegen oder sogar abseits von Wegen im Wald. Diese Fahrten sind strengstens verboten, gefährlich für andere Waldbesucher und schaden Umwelt und Natur. Der Moto-Cross-Sport gehört auf speziell dafür vorgesehenes Gelände, dafür gibt es in der Region attraktive Angebote.

Fahren mit Fahrrädern ist erlaubt auf befestigten Straßen und Waldwegen, die breiter als 2 Meter sind. Schmale Wanderwege, Sport- oder Lehrpfade oder natürlich der Wald abseits von Wegen sind für Fahrradfahrer dagegen tabu!

Reiten ist in unserem Raum erlaubt auf befestigten Straßen und Waldwegen. Abseits von Wegen und auf ausgewiesenen Wanderwegen, die weniger als drei Meter breit sind, ist Reiten nicht erlaubt.

Wandern, spazieren, joggen ist im Wald erlaubt auf Wegen und abseits von Wegen. Aber: dort wo junge Bäume wachsen, darf der Wald natürlich nicht betreten werden. Das gilt auch für Waldgebiete, in denen gerade Holz eingeschlagen wird. Dort sind die Wege in aller Regel auch abgesperrt, diese Sperrungen müssen dringend beachtet werden!

In besonderen Schutzgebieten können weiter, besondere Regelungen gelten wie zum Beispiel einem Wegegebot in Naturschutzgebieten.

Wenn Verstöße festgestellt werden, ist das Forstamt gehalten diese konsequent mit Verwarnungs- bzw. Bußgeldern zu ahnden. Das Forstamt bittet alle Waldbesucher, die bestehenden Regelungen zu beachten und auf die Natur Rücksicht zu nehmen.

Pilzberatung im Landkreis Tuttlingen

Das relativ große Interesse der Bevölkerung des Landkreises Tuttlingen am Pilzsammeln und die teilweise mangelhaften Kenntnisse der Pilzsammler auf diesem Gebiet, lässt es für ratsam erscheinen auf den schon vor Jahren eingeführten freiwilligen Pilzberatungsdienst hinzuweisen.

Der Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, www.pilze-tuttlingen.de, hat uns die weitere Bereitschaft für die Aufrechterhaltung des freiwilligen Pilzberatungsdienstes im Landkreis Tuttlingen signalisiert. Die nachstehend dem Landratsamt Tuttlingen vom Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, genannten Personen sind geprüfte Pilzberater, die im Besitz eines Prüfungszeugnisses des Landesausschusses für Gesundheit und Volksbildung Baden-Württemberg e. V. sind. Der freiwillige Pilzberatungsdienst im Landkreis Tuttlingen wird von folgenden Personen durchgeführt:

- Bärbel und Peter Dobbitsch, Bachweg 8, 78073 Bad Dürrheim, Tel.: 07706-3490610
- Siegfried Franz, Dr.-Kayser-Str. 8, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-3506
- Heinz Frings, Fürstenbergstr. 7, 78166 Donaueschingen, Tel.: 0771-13849
- Beate Gohlke, Bergstr. 14, 78559 Gosheim, Tel.: 0160-8219636
- Wolfgang Kaiser, Färberweg 62, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371-8091

- Beatrice Kossmann, Oberer Bann 57, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-161534
- Anja Hutmacher, Beethovenstraße 98, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-9654458

Es wird aber darauf hingewiesen, einen telefonischen Beratungstermin vor dem Aufsuchen des Beraters zu vereinbaren, da die Sachverständigen diesen Dienst in ihrer Freizeit durchführen und nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen können.

Die Polizei rät

Schützen Sie sich vor den Betrugsmaschen Enkeltrick - Falscher Polizeibeamter - Schockanruf

In den letzten Wochen häufen sich deutschlandweit Betrugsfälle zum Nachteil älterer Menschen, in denen sich die Täter als Enkel, falsche Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen ausgeben.

Die erste Kontaktaufnahme mit den späteren Betrugsopfern findet fast ausschließlich über einen Telefonanruf statt.

Bei der Betrugsmasche "Enkeltrick" erfragen die Täter durch eine geschickte Gesprächsführung vom Opfer den Namen seines Enkels, um eine persönliche Beziehungsebene herzustellen.

Meist befindet sich der falsche Enkel in einer vorgegaukelten finanziellen Notlage und benötigt deshalb kurzfristig einen größeren Geldbetrag. Dieser soll beispielsweise zum Erwerb einer Immobilie, zum Kauf eines Autos, zur Bezahlung eines Unfallschadens oder zur Begleichung einer Arztrechnung im Ausland verwendet werden.

Um eine persönliche Übergabe zu umgehen, wird in der Folge über weitere Telefonanrufe die Geldübergabe an eine dritte Person (angebliche Mitarbeiter eines Rechtsanwaltes oder Notars, Freund oder ähnliches) vereinbart. Häufig gelingt es, den Betrügern im Vorfeld so viel Vertrauen zu den Angerufenen aufzubauen, dass diese einen hohen Geldbetrag von ihrem Konto abheben und später direkt an einen Mittelsmann des Anrufers übergeben. Nicht selten werden Geldbeträge im fünfstelligen Bereich an die dreisten Betrüger herausgegeben.

Werden Sie bei solchen Anrufen misstrauisch und nehmen Sie Kontakt mit Ihren Angehörigen auf, um abzuklären, ob eine solche Notlage bekannt ist.

Ist Ihnen dies nicht möglich, rufen Sie die Polizei unter der Ihnen bekannten Amtsnummer oder über den Notruf **110** an und schildern den Sachverhalt. Machen Sie keinesfalls Angaben zur Höhe ihrer Ersparnisse oder zum Stand ihres Kontos!

Betrugsmasche "Falscher Polizeibeamter" Immer häufiger treiben falsche Polizisten ihr trügerischer Spiel mit vorwiegend arglosen, älteren Menschen und bringen sie um ihr Erspartes, Schmuckstücke sowie Wert- oder Kunstgegenstände. Die Täter geben sich als Polizisten oder andere Amtspersonen aus und täuschen oftmals vor, über den Polizeinotruf "110" oder andere Behördenleitungen anzurufen.

Dieser Telefonbetrug ermöglicht den Tätern, fast ohne Risiko an schnelles Geld oder Vermögenswerte zu kommen und nimmt rasant zu. Im Jahr 2014 haben die dreisten Täter 84-mal zum Telefon gegriffen und ihre Opfer zu einer verhängnisvollen Fehleinschätzung des Anrufs gebracht und mit dieser Masche Beute im Wert von rund 200.000 Euro gemacht. Dieser lukrative Ertrag verdoppelte sich im Jahr 2015 nochmals und steigerte sich im letzten Jahr sogar auf 225 Fälle. Der Vermögensschaden auf der Opferseite lag bei insgesamt weit über zwei Millionen Euro allein in Baden-Württemberg.

Die Täter sind recht erfinderisch, um ihre Opfer zu verunsichern. So wird beispielsweise behauptet, das Opfer stünde im Visier von Einbrechern, weshalb das zu Hause aufbewahrte Bargeld oder der Schmuck in Gefahr sei. Aus diesem Grund verlangen die Täter die Herausgabe sämtlichen Bargeldes oder des Schmucks zum Zweck der sicheren Aufbewahrung bzw. der Echtheitsüberprüfung. Zum Teil weisen sich die Täter mit gefälschten Dienstmarken oder Dienstausweisen aus.

Auch im Präsidiumsbereich Tuttlingen kommt es immer wieder zu entsprechenden Betrügereien, die beispielsweise kürzlich in einer Übergabe von insgesamt 69.000,- Euro an einen vermeintlichen Beamten des Bundeskriminalamtes mündeten.

Damit sie sich schützen können, raten das LKA Baden-Württemberg und ihr Polizeipräsidium Tuttlingen:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach
- schnellen Entscheidungen,
 Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
- Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegen-
- ständen.

 Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die
- Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.
 • Sprechen Sie am Telefon nicht über
- Sprechen sie am Teleron nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen. Die Polizei arbeitet mit vielen vertrauenswürdigen Netzwerkpartnern, wie Pflegediensten, Banken und Kirchen zusammen. Hier erhalten sie Unterstützung.

Weitere Informationen und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Darüber hinaus berät Sie die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Ihres Polizeipräsidiums Tuttlingen jederzeit, kostenlos, unverbindlich und neutral, auch über alle sicherungstechnischen Möglichkeiten des Einbruchschutzes. Auf Ihren Wunsch kommen die Berater auch zu Ihnen nach Hause. Terminvereinbarungen sind unter folgender

Erreichbarkeit des Polizeipräsidiums Tuttlingen, beim Referat Prävention, möglich.

Polizeikommissar Michael Göbel 07461/941-153 E-Mail: Michael.Goebel@polizei.bwl.de

Polizeihauptkommissar Michael Ilg 07461/941-152 E-Mail: Michael.Ilg@polizei.bwl.de



Wochenspruch:

"Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." (1. Petrus 5, 5)

Sonntag, 27.08.2017

Kreuzkirche Möhringen:

09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Bauer-Gerold

Vorschau - Kirchgartenfest in Emmingen

Am letzten Tag der Sommerferien, Sonntag, den 10. September, findet das traditionelle Kirchgartenfest rund um die Emminger Friedenskirche statt. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Anschließend wird zu Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für die Kinder gibt es ein kleines Spieleprogramm. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Wenn Sie diese am 10.09. entweder um die Mittagszeit oder vor dem Gottesdienst vorbei bringen könnten

Vielen Dank im Voraus.

Pfarramt: Tel. 07461-75467; Fax 07461-164965 e-mail: pfarramt@evang-kirche-moehringen.de Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Aufruf zur Männerwallfahrt am 23.09.2017 nach Maria Thann und Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf

Nun ist es endlich wieder so weit, unsere diesjährige Männerwallfahrt nach Maria Thann und zur Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf steht!

Wir werden bei dem bekannten Fidelisbäck in Wangen gegen 9 Uhr frühstücken, danach werden wir unseren Wallfahrtsgottesdienst in Maria Thann abhalten. Weiter geht es zur Skisprungarena in Oberstdorf, dort werden wir eine 1 ½-stündige Führung mit Sprungschanzenbesichtigung bekommen. Für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Taxi bereit vom Busparkplatz bis zur Sprun-

garena. Zum Kaffee werden wir ins Tretach Stüble uns einfinden. Den diesjährigen Abschluß machen wir dann im Berggasthof Höchsten in Illmensee.

Abfahrtszeiten:

6.00 Uhr Buchheim - freie Tankstelle 6.10 Uhr Worndorf – Bushaltestelle Linde 6.20 Uhr Oberschwandorf – Ortsverwaltung 6.25 Uhr Unterschwandorf – Bushaltestelle 6.40 Uhr Liptingen – Bushaltestelle Rathaus 6.50 Uhr Emmingen – Rathaus

Preisinformation:

Der Fahrpreis beträgt dieses Jahr 29 € bei ca. 30 Personen, bei weniger Teilnehmer erhöht sich der Preis dementsprechend zzgl. Kosten für Besichtigung und Führung bei der Erdinger Arena 10 €, sowie für das Frühstück.

Ich freue mich wie jedes Jahr auf viele Anmeldungen, diese können ab sofort unter Telefon 07465/2090 oder per Email unter Keller. Versicherung@t-online. de erfolgen. Ich bedanke mich schon im Voraus für Euer Interesse.

Euer Organisator Hartmut Keller





Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Am kommenden Freitag, 25.08.2017 findet ab 17 Uhr unser Feierabendhock beim Rathaus statt!

Wir bieten wieder unseren leckeren Wurstsalat mit frischem Brot und gut gekühlte Getränke an, wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch in unserem gemütlichen Sängerzelt!



Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probebeginn

Bei vielen ist der Sommerurlaub so langsam vorbei. Auch die Aktiven des MVE haben sich erholt und starten an diesem Freitag (25.08.) wieder in die Probenarbeit. Da in den nächsten Wochen einige interessante Auftritte anstehen (Immendingen, Konstanz, Hilzingen) muss der verlorengegangene Ansatz wird erarbeitet werden. Gestartet wird wie üblich um 20.00 Uhr.

Die Zöglinge und Jugendkapelle wird noch ein paar Tage die Ferienzeit geniessen. Der Probebeginn wird rechtzeitig angekündigt.

Mit der Trachtenkapelle auf's Oktoberfest nach Konstanz

Seit einigen Jahren findet während dem Oktoberfest in Konstanz ein internationaler Blasmusikwettbewerb statt. Dieser wird in diesem Jahr am 1. Oktober veranstaltet.

4 Musikkapellen spielen am Sonntagnachmittag von 14:00 – 17:45 (jeweils 45 Minuten, die Reihenfolge wird vor Ort ausgelost)

und werden dann von einer Jury und vom Publikum (Stärke des Applaus!) bewertet. Die Trachtenkapelle hatte sich beworben und erhielt die Zusage.

Zur Vorbereitung auf die Jury werden wir in den nächsten Wochen proben, für die Applausstärke benötigen wir jedoch Unterstützung von heimischen Schlachtenbummlern.

Es würde uns freuen wenn eine stattliche Anzahl mit gehen würde. Bei ausreichender Anzahl würde ein zusätzlicher Bus organisiert werden, sodass die Fahrtkosten pro Kopf überschaubar bleiben.

Nun der Aufruf an alle Oktoberfest-Fans, Jahrgänger-Klicken oder Emminger Vereine: meldet Euch bei uns. Entweder per Telefon bei unserem 1. Vorsitzenden Joachim Leiber oder über unsere Homepage.

Terminvorschau: Trachtenkapelle:

24.09., Sonntag, Immendingen 01.10., Sonntag, Oktoberfest Konstanz 15.10., Sonntag, Hilzingen

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:

www.musikverein-emmingen.de



SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

MEISTERSCHAFTEN

Am Samstag 16.9.2017 und eventuell für die Endspiele der Sonntag 17.9.2017

Damen Einzel, Damen Seniorinnen(40+), Herren Einzel, Herren Senioren (40+), Senioren/innen MIXED 30+

Bitte in die Listen beim Vereinsheim eintragen

Eventuelle Fragen beantwortet Marc Lehmann



Trachtenund Heimatverein



Nachtwanderung

Hört ihr Leut und lasst euch sagen ihr seid alle eingeladen am Freitag, 01.09.2017 um 20.00 Uhr Treffpunkt Rathaus Emmingen Kostenbeitrag 4,00 Euro

Jahrgang 1937 Emmingen

Die angemeldeten Teilnehmer/innen treffen sich am Mittwoch, dem 30. August 2017 am Rathaus in Emmingen.

Abfahrt mit dem Bus 7.30 Uhr.

Es erwartet uns eine Fahrt über Meersburg, Ravensburg nach Wangen zu einer Frühstückspause. Weiter geht es in Richtung Oberstaufen/Steibis. Mit der Bergbahn geht es hinauf auf 1708 m; dem Ausgangspunkt für kleine und große Wanderungen. Die Bergstation lädt auch nur zur gemütlichen Einkehr ein. Die Heimreise führt durch den Bregenzer Wald. Personalausweis mitnehmen.

Schuljahrgang Emmingen 1948/1949

Wir treffen uns am Freitag, 01. Sept. 2017 um 19.30 Uhr beim Rathaus zur Nachtwächterführung mit unserer Jahrgängerin Brigitte Meßmer.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei unserem Jahrgänger Helmut Weber zur Vorbesprechung des Jahrgängerausflugs 2018

Über zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Das Orga-Team i.A. Valentin



EmmiLis Büchertruhe

Wir sind wieder da!

Ab nächste Woche könnt ihr wieder Bücher ausleihen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien Donnerstags 16-17.30



EmmiLis Büchertruhe Emminger Str. 9 in Liptingen (Alter Kindergarten)



SG Emmingen-Liptingen

NIEDERLAGE IM POKAL! SG Emmingen/Liptingen - VfR Stockach 2:7 (1:2)

Am Ende war es auf dem Papier eine Recht eindeutige Niederlage für unsere SG im ersten Pflichtspiel der neuen Saison. Dennoch versteckte sich unsere Mannschaft gegen den Landesligaabsteiger aus Stockach keineswegs und zeigte eine gute Partie. Obwohl die Gäste von Beginn an die spielerisch

bessere Mannschaft war, hatte unsere SG die besseren Chancen zu Beginn der Partie, ließen diese aber ungenutzt. Nach einer knappen halben Stunde nutzte Mike Heizmann dann einen Patzer des VfR-Keepers und erzielte aus über 20 Metern die 1:0 Führung. Allerdings zeigten sich die Gäste nur kurz geschockt und drehten die Partie durch einen Doppelschlag in nur 2 Minuten. Kurz vor der Pause hatte die SG dann nochmal eine große Gelegenheit zum Ausgleich. Andreas Schmid traf iedoch leider nur die Latte.

Nach dem Seitenwechsel versuchte die SG weiter mitzuspielen und versuchte wenig Chancen zuzulassen.

In der 53. Minute lag dann der Hauch einer Pokalsensation in der Luft als Mike Heizmann einen schnellen Konter sehenswert im Lattenkreuz verwertete. Der Ausgleich! Allerdings hielt das 2:2 wieder nicht sehr lange und ein erneuter Doppelschlag der Gäste zum 2:4 war die Vorentscheidung. Leider war ab dem Moment auch etwas die Moral unseres Teams gebrochen und man musste zum Ende des Spiels noch 3 weitere Gegentreffer hinnehmen. Alles in allem war das Ergebnis am Ende um 2-3 Tore zu hoch. Unser Team kann dennoch Stolz auf die Leistung – speziell der ersten 60 Minuten – stolz sein.

Ausblick aufs kommende Wochenende:

Am kommenden Sonntag geht es endlich in die Hinrunde der neuen Saison und unsere beiden Mannschaften starten mit einem Doppelspieltag in Liptingen. Zu den ersten beiden Heimspielen hoffen beide Mannschaften auf Eure zahlreiche Unterstützung. Für unsere Erste steht gleich zu Beginn das Derby gegen die Nachbarn aus Honstetten an.

Sonntag, 27.08.2017, 13:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen 2 – FC Wahlwies

Sonntag, 27.08.2017, 15:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – SG Heudorf/Honstetten



Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

VdK bei Tour Ginkgo 2017 – 266 000 Euro für Olgäle erzielt

266 000 Euro an Spenden kamen bei der diesjährigen Tour Ginkgo zusammen. Die große Benefizradtour mit VdK-Beteiligung erfolgte 2017 vom 29. Juni bis 1. Juli rund um Stuttgart. Am dreitägigen Radmarathon nahm für den Sozialverband VdK Mitarbeiterin Manuela Wißler teil. Zusammen mit rund 120 weiteren gelb gekleideten Radlern - darunter viele Prominente wie bekannte Sportler, Künstler und Politiker - legte die Ulmer Sozialrechtsreferentin gut 250 Kilometer im Radsattel zurück. Der VdK unterstützte zum dritten Mal in Folge diese von Christiane Eichenhofer initiierte Spendenradtour zugunsten schwerkranker Kinder. 2017 soll der Erlös dem Olgakrankenhaus mit seinem Projekt "Das Olgäle sorgt nach" zu Gute kommen. Mehr zur Tour 2017 unter www.tourginkgo.de im Internet. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.



Sportverein Liptingen e. V.

DORFOLYMPIADE 2017

"Unter starker Beteiligung, der vor allem jungen Bevölkerung, fand die diesjährige Dorfolympiade statt. [...] Das Fest war wieder einmal ein Tag der Begegnung für Alt und Jung", so heißt es im Schriftführerbericht über die zuletzt stattgefundene Dorfolympiade im Jahr 1992. So kurz vor Beginn der Wiederaufnahme der Dorfolympiade am 16. September - schließlich sind es nur noch drei Wochen wird es nun einmal Zeit, den Blick in die Vergangenheit zu richten: Die erste Dorfolympiade wurde im Jahr 1981 vom Sportverein ausgerichtet und das Team »Höfe« konnte als erster Dorfolympiaden-Sieger den heiß umkämpften Wanderpokal in Empfang nehmen. Im darauffolgenden Jahr konnte sich das Team der »Kirch-, Rathaus-, und Herrenstraße« auf dem Pokal verewigen. Diesem folgten in den Jahren 1983 die »Stockacherstraße«, 1984 die »Neuhauserstraße«, 1986 die »Mättlestaße und Auf der Höhe«, 1988 die »Neuhauserstraße« und 1990 die »Stockacherstraße«. Zum letzten Mal konnte das Team der »Neuhauserstraße« den Pokal im Jahr 1992 entgegennehmen. Damit kommt ihnen die Rolle des Titelverteidigers

Die diesjährigen Disziplinen, in denen sich die sechs Straßenteams nun erneut einen erbitterten Kampf liefern müssen, lauten: »Traktorziehen«, »Splash«, »Elefantenrennen«, »Völkerball«, »Gras-Ski«, »9-Meter-Schießen« und »Quiz«.

Getreu dem Motto eine Veranstaltung von, für und mit Liptingern, ist es uns gelungen, neben der »Blasmusik Alte Garde«, die sich dazu bereit erklärt hat, die Dorfolympiade über die Mittagszeit musikalisch zu umrahmen, auch die »Blaskapelle Schutzblech« für uns zu gewinnen. Sie werden gegen 18.00 Uhr zur Siegerehrung sowie zum Feierabendhock aufspielen. Zur anschließenden Party mit Barbetrieb haben wir eine weitere Band engagieren können: »Second Way«! Mit immerhin vier Mitgliedern aus der Gemeinde und einem Proberaum, der sich praktischerweise direkt unterhalb des Zollhauses befindet, bleiben wir auch mit dieser Musikgruppierung vollauf innerhalb der Liptinger Gemarkung.

Wenn Sie Ihren Straßenzug tatkräftig unterstützen möchten, melden Sie sich einfach persönlich, telefonisch oder per Mail an den für ihre Straße zuständigen Ansprechpartner. Die **Teams** sowie deren **Ansprechpartner** und **Kontaktdaten** lauten:

1. Rainer Rehm (Tel: 07465/1609 ; Email: rehmrainer8@aol.com): Tuttlinger Straße,

Emminger Straße, Jägerstraße, Jahnstraße, Am Heerweg, Rorgenwieser Straße, Riedenstraße

- 2. Marco Keller (Tel: 0176/31239860; Email: marcokeller2@gmx.de): Herrenstraße, Im Winkel, Rathausstraße, Stockacher Straße, Gehrenstraße
- 3. Birgit Weinbuch (Tel: 07465/909460 ; Email: armin.birgit@arcor.de): Schloßbühlstraße, Nellenburgstraße, Engelgasse, Elmenstraße, In Weiler, Frauenäckerstraße
- 4. Bernhard Kupferschmid (Tel: 07465/18343; Email: Bernhardkupferschmid@t-online. de): Heudorfer Straße, Auf der Höhe, Homburgstraße, Rötenstraße, Mättlestraße
- 5. Achim Stump (Tel: 07465/1496 ; Email: Achimstump@t-online.de): Neuhauser Stra-
- 6. Klaus Truckenbrod (Tel: 07465/2186; Email: klaus.truckenbrod@t-online.de): Höfe Auf eine rege Teilnahme und viele Besucher freut sich Ihr Sportverein Liptingen!

Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit.

Shakespeares "Ein Sommernachtstraum" wird aufgeführt am Freitag, 25.08., 20.00 Uhr Samstag, 26.08., 20.00 Uhr Freitag, 01.09., 20.00 Uhr Samstag, 02.09., 20.00 Uhr

Aufführungen des Kinderstücks "Das Dschungelbuch" mit Mogli und seinen Freunden Balu und Baghira sind am Samstag, 26.08., 15.00 Uhr Sonntag, 27.08., 15.00 Uhr (Zusatzvorstellung)
Mittwoch, 30.08., 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Dienstag 29.08.2017 eine zusätzliche Aufführung vorgesehen ist, da vor der Sommerpause einige Vorstellungen des Kinderstückes wegen Gewitters abgebrochen werden mussten. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze. Infos und Platzvorbestellung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Kutschfahrt Richtung Morgenrot.

Dienstag, 29. August

Die Kutschfahrt bietet die Familie Brigel von 6 bis 9 Uhr an. Treffpunkt ist der Brigel-Hof in Meßkirch-Langenhart, die Gebühr beträgt 30,- € für Erwachsene inkl. Buffet. Anmeldung bis 19 Uhr am Vorabend beim Brigel-Hof, Telefon 07570/951545.

Abendwanderung.

Mittwoch, 30. August, 18 Uhr Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim; Anmeldung und Informationen bei der Naturparkführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

Vier-Elemente-Wanderung.

Samstag, 2. September, 16 Uhr Treffpunkt: Wanderparkplatz Lippachmühle; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.

Sonntag, 3. September, 9:30 bis 12 Uhr Die Gebühr beträgt 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren. Sie ist aus organisatorischen Gründen per Vorkasse zu zahlen; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Anmeldung bis Montag, 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Einmal Petersfels und zurück - ein geologisch/paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron. Sonntag, 3. September,

14 bis ca. 17 Uhr

Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Volker J. Sach; Gebühr: Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Eulen filzen. Dienstag, 5. September, 14:30

bis 16:30 Uhr

Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Filzkurs Winterschal.

Samstag, 16. September, 13 bis 18 Uhr Bitte mitbringen: großes und kleines Handtuch, große und kleine Schüssel, eine Plastiktüte. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Christa Ruepp; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis Montag, 4. September beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Der BLHV informiert!

Im September 2017 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	04.09.2017	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus, Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Mittwoch	06.09.2017	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00
Dienstag	12.09.2017	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Mittwoch	13.09.2017	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Donnerstag	14.09.2017	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Dienstag	26.09.2017	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	20.09.2017	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00

